Heilige 12 Apostel:

Heiliger Simon Petrus

Jesus berief Simon mit seinem Bruder Andreas zu seinen Jüngern. Er wird als zentrale Figur in der frühen Kirche verehrt. Jesus verlieh ihm bei seiner Berufung zum Apostel den Namen Petrus, was so viel bedeutet wie „Fels“. Jesus übertrug ihm Verantwortung, in dem er sagte: „du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen.“ Auf einem Mosaik im Aachener Dom wird Simon Petrus mit mehreren Schlüsseln in der Hand dargestellt, Jesus soll ihm die Schlüssel zum Himmel übergeben haben.

Von Alfred Wings
29. Juni 2026

Unmittelbar vor der Kreuzigung Jesu hatte Petrus schwache Momente, als er dreimal leugnete, dass er dessen Anhänger sei. Dafür schämte er sich sehr. Nach dem Tod Jesu am Kreuz gehörte er zu den ersten Zeugen der Auferstehung. Nach der Himmelfahrt übernahm Petrus eine führende Rolle und vollbrachte in Jerusalem ein Wunder, als er einen Gelähmten im Tempel heilte und die Botschaft von der Auferstehung verkündete. Dieses Wunder war ein zentrales Zeichen für die Bevollmächtigung der Apostel durch den Heiligen Geist nach Pfingsten.

In der Folge reiste er in viele Länder, gab mutig Zeugnis von seinem Glauben und war ein Pionier für die Öffnung der Kirche für die Heiden. So kam er auch nach Rom, um dort das Evangelium zu verkünden. Nach dem großen Brand von Rom eskalierte die Christenverfolgung unter Kaiser Nero. Petrus erlitt den Märtyrertod. Auf seinem Grab wurde später der Petersdom errichtet. Petrus gilt als Gründer und Haupt der Kirche von Rom. Alle Päpste sind Nachfolger Petri.

Ich bewundere den Mut von Simon Petrus, die ihm übertragene Verantwortung angenommen zu haben. Er ging neue Wege, stand für das Gute ein und vertrat seinen Glauben, auch da, wo es mehr als nur unbequem war. Ein bisschen mehr Mut im Alltag auch in unserer neuen Pfarrei wünsche ich uns allen.

Alfred Wings